

GLvB-Newsletter 02-2022

Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

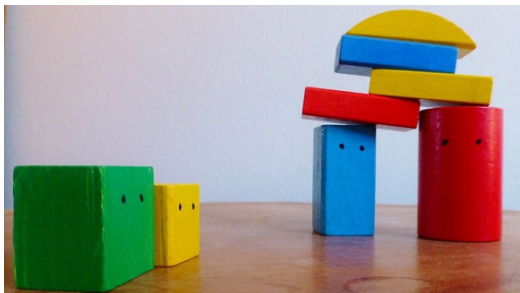
im zweiten Newsletter in diesem Jahr haben wir Ihnen zu folgenden Begriffen Beiträge zusammengestellt:

- Ganzttag, Rechtsanspruch und Raumkapazitäten
- Demographie
- Schulbau
- Schulsozialindex
- Schulentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz
- Klassenfrequenzen
- ... und unseren GLvB-Ticker

Viel Spaß beim Stöbern!

Ganztagsquoten Grundschule

Kommt mit dem Rechtsanspruch Bewegung in den Platzausbau?



Der Ganztagsanspruch ab 2026 gilt jährlich aufsteigend und wird 2029 für alle Jahrgänge der Grundschule gelten. Das Angebot und die Nutzung sind sehr verschieden, Kommunen setzen für Eltern durch verschieden hohe Beiträge und Staffellungen unterschiedliche Anreize...

[>> weiterlesen](#)

Demographische Entwicklung



Die Geburten in Deutschland sind 2021 wieder deutlich gestiegen, weil die Zahl der Geburten pro Frau höher bleibt als jemals seit dem Pillenknick (1,53). Es bleibt also dabei: 2017 war der Höhepunkt der Geburtenwelle.

[>> weiterlesen](#)

Schulbau: Wussten Sie schon...?



... dass es im Schulbaurecht (Schulbaurichtlinie – SchulBauR, RdEL von 2020) bereits die Möglichkeit gibt, große Lernbereiche bis 600 m² zu definieren (4.1), die keine notwendigen Flure benötigen? Dies schafft die Möglichkeit für Cluster und vereinfacht moderne Lernkonzepte.

[...weiterlesen](#)

Schulsozialindex

Schul-Sozialindex NRW

nur allgemeinbildende Schulen (keine FÖS, BKs)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinschaftsschule		1							
Gesamtschule	30	131	91	39	9	7	2		
Grundschule	644	823	529	300	175	145	70	14	4
Gymnasium	280	186	45	10	1	1	1		
Hauptschule	1	7	25	40	35	32	27	7	4
PRIMUS-Schule		3		2					
Realschule	48	95	104	53	23	3	3		
Sekundarschule	4	48	37	11	5	2			

Wolfgang Richter hat u.a. Daten zum neu konzipierten Sozialindex für die NRW Schulen aufbereitet. Dabei fällt das ein oder andere auf ...

[>> weiterlesen](#)

SEP in Rheinland-Pfalz



Auch Rheinland-Pfalz macht die Schulentwicklungsplanung (SEP) jetzt zur Pflichtveranstaltung und fördert entsprechende Gutachten. Interessanterweise geht die aktuelle Fassung des grundlegenden Leitfadens immer noch von sinkenden SuS-Zahlen aus, während NRW und Niedersachsen v.a. steigende Schülerzahlen verkraften müssen.

[>> weiterlesen](#)

Aus der Statistik: Klassenfrequenzen NRW



Das Landesamt für Statistik (IT-NRW) meldet: "Durchschnittlich 23,5 Schülerinnen und Schüler je Klasse an Grundschulen in NRW" (<https://www.it.nrw/durchschnittlich-235-schuelerinnen-und-schueler-je-klasse-grundschulen-nrw-108561>).

[>> weiterlesen](#)



Auch wenn wir uns in Deutschland schon 16 Bildungssysteme leisten, ist zuweilen ein Blick über die Bundesgrenzen interessant. Wir starten an dieser Stelle eine neue Rubrik, die einen kurzen Einblick gibt, wie andere Länder sich aufstellen, was sie auszeichnet und was wir vielleicht auch bedenken könnten. Dieser Einblick muss unvollständig bleiben, denn auch Schulsysteme in anderen Ländern sind komplex und vielfältig.

Wir starten mit der Schweiz. [>> weiterlesen](#)

+++ +++ +++ GLvB Ticker +++ +++ +++

Schülerzahlenmonitoring für das aktuelle Schuljahr bei Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch ab September 2022

Senden Sie uns Ihre Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres für eine Aktualisierung Ihrer Prognosen – insbesondere, wenn Sie Ihre Schulen erweitern, oder dies planen, ist es sinnvoll, die aktuellen Entwicklungen jederzeit vor Augen zu haben!

Ukrainer an den Schulen in NRW

Vor Beginn des aktuellen Schuljahres rechnete der Städtetag bereits mit rd. 25.000 Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine.

www.staedtetag-nrw.de/presse/pressemeldungen/2022/schulpflichtige-ukraine-staedte-rechnen-mit-deutlich-mehr-schulanmeldungen

Bertelsmann Stiftung

Im Juli hat die Bertelsmann Stiftung die Zahl von mehr als 100.000 Fachkräften in den Raum geworfen, die für guten Ganztags für Grundschulkindern bis 2030 fehlen – dieser Fehlbedarf addiert sich zu den fehlenden Flächen, Räumen, Mensen und der fehlenden Ausstattung. „Die Bundesländer sind sehr unterschiedlich darauf vorbereitet, den Rechtsanspruch zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter umzusetzen. Neue Berechnungen zeigen, dass die ostdeutschen Länder bis 2030 jedem Kind einen Ganztagsplatz bieten können und sich daher auf Qualitätsverbesserungen konzentrieren sollten. Im Westen müssen mehr als eine Million Plätze geschaffen werden, um den Rechtsanspruch flächendeckend zu erfüllen.“

www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/juli/

Gemeindetag Ba-Wü

Auch in Baden-Württemberg mahnt der Gemeindetag, «Die Umsetzung dieses Rechtsanspruchs muss an die Realitäten angepasst werden». Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags. www.news4teachers.de/2022/04/deutschland-in-der-krise-kommunen-dringen-auf-abkehr-vom-vollkaskostaat-auch-bei-der-bildung/?xing_share=news

An vielen Stellen müsse man neue Lösungen finden. Als Beispiele gelten die Bereiche frühkindliche Bildung und Betreuung. In den Kitas fehlten viele tausend Plätze. Grund dafür sei, dass Fachkräfte fehlten. Nun kämen geflüchtete Kinder aus der Ukraine dazu. «Natürlich wäre es wünschenswert, wenn wir dafür schnell und einfach die Zahl der Fachkräfte erhöhen könnten. Das ist aber nicht realistisch. Und deshalb braucht es Antworten, die auch zahlenmäßig geeignet sind, die anstehende Herausforderung zu bewältigen.» Auch der vom Bund beschlossene Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sei weder finanziell noch personell unterlegt.

Veranstaltungen - Seminare

Nachtrag Fachforum 2022

Im Mai 2022 hatten wir lebhaftige Debatten rund um den Schulbau – mit den Experten von Drees & Sommer, Goldbeck und den Kommunen. Goldbeck verwies auf die Notwendigkeit einer guten Prozesssteuerung beim Schulbau und bei der Ausführung auf die ökologische Qualität von Rasterbauten, die im Inneren durchaus flexibel sein können. garbe-lexis.de/wp-content/uploads/2022/05/220220_Prozesse-beim-Schulbau_final.pdf Im Gedächtnis bleibt vielen unserer Gäste sicher der Satz von Dr. Georg Hellinger „das Wichtigste im Schulbau ist die Beschattung“ – hätten wir das mal vor dem Sommer 2022 gewusst... garbe-lexis.de/wp-content/uploads/2022/05/220520_Fachforum22_Do_WS-3.pdf

Fachforum 2023 in Dortmund

- jetzt schon einen Platz reservieren -



Die Planungen für unser bekanntes Fachforum haben begonnen. Ort und Termin stehen bereits fest:

Freitag, 12.05.2023, 10.00 - 15.00 Uhr, L'arrivé Hotel & Spa in Dortmund.

Platzreservierungen können ab sofort vorgenommen werden.

[>> zur Platzreservierung](#)

Zu guter Letzt



... wünschen wir Ihnen einen schönen Herbstanfang.

Bleiben Sie gesund!

Ulrike Lexis, Petra v. Berlepsch
& das gesamte GLvB-Team

Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch | Hengeberg 6a | 33790 Halle/Westf.
fuechtemeier@garbe-lexis.de | 05201 97116-39 | www.garbe-lexis.de
Verantwortlich: Ulrike Lexis

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)